

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Kerker (AfD)**

vom 15. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2018)

zum Thema:

Pädagogische Ansätze und Methoden III: Genehmigungen

und **Antwort** vom 13. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mrz. 2018)

Herrn Abgeordneten Franz Kerker (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13585

vom 15. Februar 2018

über Pädagogische Ansätze und Methoden III: Genehmigungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1.) Welche pädagogischen Ansätze sind mit dem Berliner Bildungsprogramm nicht vereinbar?

Zu 1.:

Das Berliner Bildungsprogramm bildet den Rahmen für die pädagogischen Konzepte und Ansätze in Tageseinrichtungen für Kinder. Es beschreibt in 8 Kapiteln die Grundlagen in Methodik und Zielerreichung für die verschiedenen Bildungsbereiche. Abhängig von der pädagogischen Schwerpunktsetzung oder der Umsetzung besonderer pädagogischer Ansätze, z.B. Montessori-, Waldorf- Pädagogik ist die Ausgestaltung der Konzepte unterschiedlich. Zielsetzung ist, dass die alters- und entwicklungsgemäße Förderung der Kinder umgesetzt wird. Die Förderung umfasst die Bildung, Betreuung und Erziehung des Kindes und hat zum Ziel, die individuellen Bedürfnisse und das jeweilige Lebensumfeld des Kindes und seiner Familie zu berücksichtigen. Die Konkretisierungen sind u.a. im § 1 Kindertagesstättenförderungsgesetz und in der Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen (RV-Tag) beschrieben. Das Wohl der Kinder in den Einrichtungen muss sichergestellt sein.

Aufgrund der Bandbreite und Vielfalt pädagogischer Ansätze ist die Prüfung jeweils auf den Einzelfall bezogen.

Für die öffentlichen Schulen des Landes Berlin existiert kein „Berliner Bildungsprogramm“. Grundlage des Auftrags und der Gestaltungsoptionen der Berliner Schulen sind insbesondere das Schulgesetz, die darauf beruhenden Rechtsverordnungen sowie die Rahmenlehrpläne.

2.)

a.) An welchen Schulen wurden in Berlin Schulversuche genehmigt und durchgeführt?

b.) Mit welchem Resultat wurden die Schulversuche durchgeführt?

Zu 2. a) und b):

Die Antworten sind der Anlage 1 zu entnehmen.

3.a) Wie vielen und welchen privaten Kindertagesstätten, die in Berlin neu gegründet werden sollten, wurde in den letzten zehn Jahren aufgrund eines mangelhaften Konzeptes keine Genehmigung erteilt?

Zu 3. a):

Die Erklärung einer Betriebserlaubnis setzt voraus, dass in den speziellen Konzepten der Antragsteller die Grundlagenbeschreibungen des Berliner Bildungsprogrammes für die verschiedenen Bildungsbereiche umgesetzt werden. Mangelhafte Konzepte wären nicht geschäftsfähig.

3.b) Wie vielen und welchen privaten Grundschulen, die in Berlin neu gegründet werden sollten, wurde in den letzten zehn Jahren aufgrund eines mangelhaften Konzeptes keine Genehmigung erteilt?

3.c) Wie vielen und welchen privaten weiterführenden Schulen (Sekundarschulen), die in Berlin neu gegründet werden sollten, wurde in den letzten zehn Jahren aufgrund eines mangelhaften Konzeptes keine Genehmigung erteilt?

3.d) Wie vielen und welchen privaten Gymnasien, die in Berlin neu gegründet werden sollten, wurde in den letzten zehn Jahren aufgrund eines mangelhaften Konzeptes keine Genehmigung erteilt?

3.e) Wie vielen und welchen privaten beruflichen Schulen, die in Berlin neu gegründet werden sollten, wurde in den letzten zehn Jahren aufgrund eines mangelhaften Konzeptes keine Genehmigung erteilt?

Zu 3. b) bis e):

Es wurde in keinem Fall die Genehmigung nicht erteilt. Bei Vorlage mangelhafter Konzepte durch Gründerinnen und Gründer von Schulen in freier Trägerschaft gab es zahlreiche Beratungen und Schriftverkehr. Mangelhafte Konzepte wurden überarbeitet und wieder vorgelegt, bis diese genehmigungsfähig nach § 98 Schulgesetz für Berlin (SchulG) waren.

3.f) Wie vielen und welchen privaten Hochschulen, die in Berlin neu gegründet werden sollten, wurde in den letzten zehn Jahren aufgrund eines mangelhaften Konzeptes keine Genehmigung erteilt?

Zu 3. f):

Gemäß § 123 Abs. 3 S. 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) kann die Senatsverwaltung vor der Entscheidung über die staatliche Anerkennung verlangen, dass eine gutachtliche Stellungnahme einer von der Senatsverwaltung bestimmten sachverständigen Institution vorgelegt wird, in der das eingereichte Konzept im Hinblick auf die Qualität des Studienangebots und die Nachhaltigkeit der Organisation und Arbeitsfähigkeit der geplanten Hochschule bewertet wird. Solche Konzeptprüfungsverfahren beim Wissenschaftsrat finden erst seit der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes vom 26. Juli 2011 verpflichtend statt. Die Frage nach einer gescheiterten Konzeptprüfung kann also nur für den Zeitraum seit der Gesetzesnovellierung im Jahre 2011 beantwortet werden. Seit dieser Gesetzesnovellierung sind zwei Hochschulinitiativen im Jahr 2014 und eine im Jahr 2016 mit ihren Anträgen auf staatliche Anerkennung im Rahmen der Konzeptprüfung beim Wissenschaftsrat gescheitert.

Ferner wurden von zahlreichen Einrichtungen in den vergangenen zehn Jahren entsprechende Anträge auf staatliche Anerkennung und seit 2011 auf Konzeptprüfung gestellt, welche schon aufgrund der eingereichten Unterlagen abgelehnt bzw. nicht zur Konzeptprüfung beim Wissenschaftsrat angemeldet wurden. Außerdem gab es zahlreiche Beratungen von Privatpersonen, die eine private und staatlich anerkannte Hochschule gründen wollten und dann keinen entsprechenden Antrag gestellt haben. Zahlen über die Anzahl der durchgeführten Beratungsgespräche liegen hier nicht vor.

4.a) Welchen privaten Kindertagesstätten wurde in Berlin in den letzten zehn Jahren die Genehmigung entzogen und was war jeweils der Grund dafür?

Zu 4. a)

Dem Senat liegen keine statistischen Erhebungen über die Anzahl vor. Beim Entzug einer Betriebserlaubnis muss das Wohl der Kinder in der Einrichtung gefährdet sein und der Träger nicht in der Lage sein, die vorliegenden Mängel zu beseitigen. Die Gründe für den Entzug können alle Aspekte berühren, die für die Erteilung einer Betriebserlaubnis erforderlich sind, z.B. fachliche, wirtschaftliche, personelle.

4.b) Welchen privaten Grundschulen in Berlin wurde in den letzten zehn Jahren die Genehmigung entzogen und was war jeweils der Grund dafür?

4.c) Welchen privaten weiterführenden Schulen in Berlin wurde in den letzten zehn Jahren die Genehmigung entzogen und was war jeweils der Grund dafür?

4.d) Welchen privaten Gymnasien in Berlin wurde in den letzten zehn Jahren die Genehmigung entzogen und was war jeweils der Grund dafür?

Zu 4. b) bis d):

Es wurde in keinem Fall die Genehmigung entzogen.

4.e) Welchen privaten beruflichen Schulen in Berlin wurde in den letzten zehn Jahren die Genehmigung entzogen und was war jeweils der Grund dafür?

Zu 4. e):

Im Jahr 2010 wurden die Genehmigungen für die INPA Nord Berufsfachschule für Altenpflege und vier berufliche Schulen der Edu.Con nach § 99 Schulgesetz für Berlin aufgehoben, weil die Genehmigungsvoraussetzungen nach den geltenden Rechtsvorschriften nicht erfüllt wurden.

4.f) Welchen privaten Hochschulen in Berlin wurde in den letzten zehn Jahren die Genehmigung entzogen und was war jeweils der Grund dafür?

Zu 4. f):

Als einziger privater Hochschule wurde bisher der Edu.Con University of Applied Science im Jahr 2010 die staatliche Anerkennung entzogen. Hintergrund der Aberkennung war die fehlende Einhaltung von Auflagen aus dem Anerkennungsbescheid im Jahre 2009.

5.a) Welche privaten Kindertagesstätten wurden in Berlin in den letzten zehn Jahren gegründet und genehmigt?

Zu 5. a)

Dem Senat liegen hierzu keine statistischen Erhebungen vor.

5.b) Welche privaten Grundschulen wurden in Berlin in den letzten zehn Jahren gegründet und genehmigt?

5.c) Welche privaten weiterführenden Schulen wurden in Berlin in den letzten zehn Jahren gegründet und genehmigt?

5.d) Welche privaten Gymnasien wurden in Berlin in den letzten zehn Jahren gegründet und genehmigt?

5.e) Welche privaten beruflichen Schulen wurden in Berlin in den letzten zehn Jahren gegründet und genehmigt?

Zu 5. b) bis e):

Es können rückwirkend nur Aussagen bis zum Jahr 2010 gemacht werden. Für die Jahre davor wären umfangreiche Auswertungen bereits archivierter Akten erforderlich. Die seit dem Jahr 2010 insgesamt genehmigten Ersatzschulen sind nach Jahren, Schulart bzw. Bildungsgang und Schulnamen sortiert in der Anlage 2 aufgeführt.

5.f) Welche privaten Hochschulen wurden in Berlin in den letzten zehn Jahren gegründet und genehmigt?

Zu 5.f):

Die Antwort ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Berlin, den 13. März 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/13585

Genehmigte und abschließend durchgeführte Schulversuche der letzten zehn Jahre

Maßnahme	Schule	Resultat
Berufsvorbereitender Unterricht an Hauptschulen	Oberschule am Rathaus	beendet im Zuge der Schulstrukturreform und der Auflösung der Hauptschule (Fortsetzung als „Duales Lernen“ im Regelunterricht der Integrierten Sekundarschule-ISS)
Bilinguale Erziehung gehörloser Schülerinnen und Schüler (Gebärdensprache als Unterrichtsfach (Gebärdensprache))	Ernst-Adolf-Eschke-Schule	Einführung von Deutscher Gebärdensprache als Unterrichtsfach an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Hören
Bilinguale Züge	Willy-Brandt-Schule, Carl-von-Ossietzky-Schule, Heinrich-Böll-Oberschule, Wilma-Rudolph-Schule, Bröndby-Schule, Gustav-Heinemann-Oberschule, Walter-Gropius-Schule, Clay-Schule, Merian-Schule, Rudolf-Virchow-Schule, Mildred-Harnack-Schule, Fritz-Reuter-Schule, Max-Beckmann-Schule, Jules-Verne-Schule, Borsig-Oberschule, Elisabeth-Oberschule, Alfred-Wegener-Oberschule, Hugo-Gaudig-Oberschule, Max-Eyth-Oberschule, Heartfield-Oberschule,	Übernahme als optionales Regelangebot durch Änderung der Verordnung über die Schularten und Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Sek I-VO) in Verbindung mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften für bilingualen Unterricht an allgemein bildenden Schulen (AV bilingualer Unterricht)

	Menzel-Oberschule, Sophie-Charlotte- Gymnasium, Dreilinden- Gymnasium, Rückert-Gymnasium, Georg-Büchner- Gymnasium, Johann-G-Herder- Gymnasium, Friedrich-Engels- Gymnasium, Gabriele-von-Bülow- Gymnasium, Romain- Rolland-Gymnasium	
Chinesisch als 2. Fremdsprache	Bettina-von-Arnim- Schule, Askanisches Gymnasium, Leonardo-da-Vinci- Schule	an der Bettina-von-Arnim-Schule Fortsetzung des Angebots im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“; an den anderen Standorten beendet seit Schuljahr 2015/2016 (wobei die Schülerjahrgänge, die mit Chinesisch begonnen haben, bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 weitergeführt werden)
Doppelt qualifizierender Bildungsgang Bachelor- Studium Bühnentanz mit gymnasialer Oberstufe	Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“
Einführung des Faches „StArt – Studien- und Ausbildungsratgeber)	Andreas-Gymnasium	Überführung als optionales Wahlpflichtfach an Gymnasien durch Änderung der Sek I-VO
Einjährige Fachschule für Europakorrespondenz	Friedrich-List-Schule	beendet seit Schuljahr 2013/2014
Erste Fremdsprache als Arbeitssprache	Humboldt- Gymnasium	Übernahme als optionales Regelangebot durch Änderung der Sek I-VO in Verbindung mit dem Erlass der AV bilingualer Unterricht
Erweiterte Artistikausbildung	Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“
Erweiterung der Schulanfangsphase auf drei Jahrgangsstufen	Charlotte-Salomon- Grundschule, Clara-Grunwald- Grundschule, Wilhelm-von-	Übernahme als optionale Regelform durch Änderung des SchulG und der Grundschulverordnung

	Humboldt-Schule, Grundschule am Rohrgarten, Maria-Montessori- Grundschule	
Förderung der Fremdsprachen- kompetenz in Sachfächern	Droste-Hülshoff- Gymnasium, Rückert-Gymnasium, Hannah-Arendt- Gymnasium, Carl-von-Ossietzky- Gymnasium, Romain-Rolland- Gymnasium, Oberschule an der Weide	Übernahme als optionales Regelangebot durch Änderung der Sek I-VO in Verbindung mit dem Erlass der AV bilingualer Unterricht
Individualisierung des gymnasialen Bildungsganges	Lessing-Gymnasium, Dathe-Gymnasium, Rosa-Luxemburg- Gymnasium, Werner-von-Siemens- Gymnasium, Albrecht-Dürer- Schule, Otto-Nagel- Gymnasium, Humboldt- Gymnasium, Käthe-Kollwitz- Gymnasium, Primo-Levi- Gymnasium, Hildegard- Wegscheider- Gymnasium, Freiherr-vom-Stein- Gymnasium, Emmy-Noether- Gymnasium, Melanchthon- Gymnasium	Fortsetzung an den in der mittleren Spalte zuerst genannten 7 Gymnasien im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“ als sog. „Schnellernergymnasien“ und an den 6 nachstehend aufgeführten Gymnasium mit einer anderweitigen grundständigen Profilierung
Integrierte Haupt- und Realschule	Heinrich-von- Stephan-Oberschule, Oberschule an der Dahme, Riesengebirgs- Oberschule	beendet im Zuge der Schulstrukturreform (Umwandlung in ISS)

Japanisch als 2. Fremdsprache (ab Jahrgangsstufe 5)	Gustav-Heinemann-Oberschule	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“
Kurswahl in der Qualifikationsphase	Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Albrecht-Dürer-Gymnasium, Humboldt-Gymnasium	Überführung als Regelangebot durch Änderung der VO-GO (Verordnung für die gymnasiale Oberstufe)
Mathematisch-naturwissenschaftlicher Profilizug	Georg-Herwegh-Gymnasium	Überführung als optionales Regelangebot durch Änderung der Sek I-VO
Mathematisch-naturwissenschaftliche Züge	Heinrich-Hertz-Gymnasium, Herder-Gymnasium	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“
Montessori-Pädagogik	Grundschule am Rohrgarten	Fusion der Schule mit der Nikolaus-August-Otto-Schule zur Gemeinschaftsschule und Teilnahme am Schulversuch „Pilotphase Gemeinschaftsschule“
Naturwissenschaftlicher Zug ab Jahrgangsstufe 5	Hans-Carossa-Gymnasium, Eckener-Gymnasium	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“
Neukonzeption des Unterrichts- und Ganztagsbetriebs der Schulfarm Insel Scharfenberg in der Sekundarstufe I	Schulfarm Insel Scharfenberg	beendet seit Schuljahr 2013/2014
Neigungsorientierte Einrichtung von Klassen	Martin-Buber-Schule, Sophie-Scholl-Schule	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“
Praxisorientierte Lerngruppen	Carl-von-Ossietzky-Schule, Hector-Peterson-Oberschule, Robert-Jungk-Schule	Fortsetzung im Rahmen des „Dualen Lernens“ an Integrierten Sekundarschulen
Regionale Begabtengruppen am Nachmittag	Rehberge-Grundschule Erich-Kästner-Grundschule Arndt-Gymnasium Dahlem Peter-Petersen-Schule Walter-Gropius-	Fortsetzung im Rahmen zusätzlicher Angebote für Hochbegabtenförderung

	<p>Schule Albrecht-Dürer- Gymnasium Richard-Wagner- Grundschule Grundschule im Grünen Matibi-Grundschule Georg-Forster- Oberschule Barnim-Gymnasium Franz-Marc- Grundschule Victor-Gollancz- Grundschule Renée-Sintenis- Grundschule Humboldt- Gymnasium</p>	
Schule im gesellschaftlichen Verbund	Ferdinand-Freiligrath-Oberschule	nach Beendigung partiell Übernahme der Inhalte in das Schulprogramm
Schule mit sportlichem Schwerpunkt	Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule	Fortsetzung als „Eliteschule des Sports“ (Schule besonderer pädagogischer Prägung)
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)	<p>Grundschule am Arkonaplatz, Grundschule Neues Tor, Grundschule am Brandenburger Tor, Hausburg- Grundschule, Lemgo-Grundschule, Aziz-Nesin- Grundschule, Joan-Miró- Grundschule, Katharina-Heinroth- Grundschule, Charles-Dickens- Grundschule, Judith-Kerr- Grundschule, Quentin-Blake- Grundschule, Athene-Grundschule, Finow-Grundschule, Regenbogen-</p>	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“

	<p>Grundschule, Herman-Nohl- Grundschule, Lew-Tolstoi- Grundschule, Märkische Grundschule, Carl-von-Ossietzky- Schule, Albrecht-von-Graefe- Schule, Kurt-Schwitters- Schule, Friedensburg-Schule, Robert-Jungk-Schule, Peter-Ustinov-Schule, Schiller-Gymnasium, Max-von-Laue- Schule, Gymnasium Steglitz, Sophie-Scholl-Schule, Georg-von-Giesche- Schule, Alfred-Nobel-Schule, Albert-Einstein- Gymnasium, Mildred-Harnack- Schule</p>	
Staatliche Internationale Schule Berlin	Nelson-Mandela-Schule	Fortsetzung im Rahmen von „Schule besonderer pädagogischer Prägung“
Tannenhof-Schule	Elisabeth-Rotten-Schule (danach Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf)	Fortsetzung des Angebots durch entsprechende Ergänzung in der Zweiter Bildungsweg-Lehrgangs-Verordnung
Unterricht in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen in der Sekundarstufe I mit integrierter Klassenstufe 10	Grüne-Trift-Schule	jahrgangsstufenübergreifender Unterricht wurde optionales Regelangebot durch Änderung der schulartspezifischen Verordnungen
Wahlpflichtfach „Wirtschaftsmathematik“	Georg-Herwegh-Gymnasium	Fortsetzung als schulisches Wahlpflichtangebot im Rahmen der Profilbildung durch Änderung der Sek I-VO
Werkstatt „Ästhetische Bildung“	Arndt-Gymnasium Dahlem	Überführung als optionales, fachübergreifendes Angebot durch Änderung der Sek I-VO

Wirtschaftslehre in der Sekundarstufe I	Thomas-Mann-Gymnasium	Fortsetzung als schulisches Wahlpflichtangebot im Rahmen der Profilbildung durch Änderung der Sek I-VO
---	-----------------------	--

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/13585

Seit 2010 genehmigte Ersatzschulen im Land Berlin

Jahr	Schulart	Schulname
2010	Grundschule	BIP-Kreativitätsgrundschule
2010	Grundschule	Evang. Grundschule Kreuzberg
2010	Grundschule	"International School Villa Amalienhof" Grundschule
2010	Grundschule	W-I-R Grundschule
2010	Grundschule	Grundschule Freie Schule!Freundeskreis
2010	Grundschule	Bilinguale Grundschule "Platanus Schule Berlin"
2010	ISS/Gemisch	Gemeinschaftsschule Kl 1-10 "Demokratische Schule X"
2010	ISS/Gemisch	Gemeinschaftsschule Kl 1-10 MeineSchule
2010	ISS/Gemisch	Motessori - ISS Sekundarstufe II
2010	ISS/Gemisch	Johann-Georg-Elser-ISS
2010	ISS/Gemisch	Berlin Metropolitan School ISS - Sekundarstufe I
2010	Gymnasium	Bilinguales Gymnasium "Platanus Schule Berlin"
2010	Gymnasium	Phorms bilinguales Gymnasium
2010	Berufliche	BFS Altenpflege Akademie Seehof
2010	Berufliche	Berufsschule Immobilienkfm./-frau BBA-Akademie der Immobilienwirtsch
2010	Berufliche	BFS Altenpflege Berufsbildungswerk
2010	Berufliche	BFS Altenpflege Forum Berufsbildung
2010	Berufliche	FS für Sozialpädagogik IB Internationaler Bund
2010	Berufliche	BFS Altenpflege IDB - Institut für Datenverarbeitung
2010	Berufliche	BFS für Altenpflege Vollzeit Nestor
2010	Berufliche	BFS Altenpflege WBS Training
2010	Berufliche	BFS Bürokaufmann/-frau" mit Fachhochschulreife Rackow-Schulen
2010	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Pädagogik
2010	Berufliche	BFS für Altenpflege Acenta
2010	Berufliche	Berufsschule Fachinformatiker, Fachrichtung Anwendungsentwicklung sowie Fachrichtung
2010	Berufliche	BFS für Bürokaufleute AFBB
2010	Berufliche	FS für Sozialpädagogik AFBB
2010	Berufliche	BFS für Sozialassistenten AFBB
2010	Berufliche	FS Heilerziehungspflege der AIK
2010	Berufliche	BFS für Altenpflege BWK Kreuzberg
2010	Berufliche	Berufliches Gymnasium Campus Berlin e.V.
2010	Berufliche	BFS für Altenpflege elite health care Pflegeakademie
2010	Berufliche	FS für Sozialpädagogik WBS Training
2010	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Teilzeit tjfbg
2010	Berufliche	BFS für Sozialassistenten ASIG
2011	Grundschule	BIP-Kreativitätsgrundschule die Kappe
2011	Grundschule	Evangelische Grundschule Friedrichshain
2011	Grundschule	Alternativschule Berlin
2011	Grundschule	Freie Georgschule nach Waldorfpädagogik, Kl. 1-6
2011	Grundschule	Grundschule College Voltaire
2011	ISS/Gemisch	Ev. Schule Berlin Zentrum Sekundarstufe II
2011	ISS/Gemisch	Waldorfschule Mahlsdorf Forum Pädagogik
2011	ISS/Gemisch	Schule Eins der Pankower Früchtchen
2011	Gymnasium	BIP-Kreativitätsgymnasium Sekundarstufe II die Kappe
2011	Gymnasium	Galileo-Gymnasium
2011	Gymnasium	Jüdische Traditionsschule Sekundarstufe I
2011	Gymnasium	Freie Schule Anne Sophie bilinguales Gymnasium
2011	Berufliche	BFS Altenpflege der AFBB
2011	Berufliche	FS für Sozialpädagogik der AIK
2011	Berufliche	BFS Hotelfachleute der Akademie Berlin-Schmöckwitz
2011	Berufliche	1j. gewerblich-technische BFS Best-Sabel
2011	Berufliche	BFS für Sozialassistenten Best-Sabel
2011	Berufliche	BFS für Altenpflege BTB Bildungszentrum
2011	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Campus Berufsbildung
2011	Berufliche	BFS für Altenpflege Conceptgesellschaft für akt. Berufsbildung
2011	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Diakoniestiftung Lazarus

Jahr	Schulart	Schulname
2011	Berufliche	FS für Europakorrespondenz Didactica
2011	Berufliche	1 j. Fachoberschule Wirtschaft u. Verwaltung ESO-Euro-Schulen
2011	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Oberlin-Seminar
2011	Berufliche	2 j. BFS kaufm. Wirtschaftsassistent Fremdsprachen
2011	Berufliche	BFS für Altenpflege Vollzeit GALB Förderung
2011	Berufliche	BFS für Sozialassistent Emil Molt Akademie
2011	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Meco Akademie
2011	Berufliche	BFS für Gestaltung und Technik Media Akademie
2011	Berufliche	BFS für Altenpflege Teilzeit Nestor
2011	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Procedo
2011	Berufliche	BFS für Altenpflege Neukölln TÜV Rheinland Akademie
2011	Berufliche	BFS für Altenpflege Spandau TÜV Rheinland Akademie
2012	Grundschule	Grundschule Berlin-Kaulsdorf BIB Kreativitätszentrum
2012	Grundschule	Grundschule "International School Villa Amalienhof"
2012	Grundschule	Freie Schule Anne Sophie Grundschule der Stiftung Würth
2012	Grundschule	Montessori-Grundschule Heiligensee
2012	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe I "International School Villa Amalienhof"
2012	ISS/Gemisch	Deutsch-Skandinavische Gemeinschaftsschule Kl. 1-10
2012	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe I Pfefferwerk Stadtkultur
2012	ISS/Gemisch	Gemeinschaftsschule Kl. 1-6 Karuna
2012	ISS/Gemisch	Montessori-Gemeinschaftsschule Buch Kl. 7-10
2012	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe I Freie Schule Pankow
2012	Gymnasium	BIP Kreativitätsgymnasium
2012	Gymnasium	Goethe Gymnasium Sekundarstufe I Interkult. Verein Rasselbande
2012	Berufliche	FS für Sozialpädagogik ASIG Stiftung
2012	Berufliche	FS für Sozialpädagogik BAWI
2012	Berufliche	BFS für Altenpflege bfw
2012	Berufliche	Berufsschule Kaufleute im Groß- u. Außenhandel Bildungsmarkt
2012	Berufliche	1 j. kfm. BFS Campus Berufsbildung
2012	Berufliche	BFS für Sozialassistent Chance- Bildung, Jugend und Sport
2012	Berufliche	FS für Heilerziehungspflege D&B
2012	Berufliche	BFS für Sozialassistent Erzschischöfl. Ordinariat
2012	Berufliche	FS für Sozialpädagogik des HVD
2012	Berufliche	BFS für Altenpflege Inhaus
2012	Berufliche	BFS für Altenpflege Teilzeit Meco Akademie
2012	Berufliche	Berufsschule für Medientechnik media academy
2012	Berufliche	BFS für Sozialassistent Nestor Bildungsinstitut
2012	Berufliche	Berufsoberschule Wirtschaft und Soziales Rackow-Schulen
2012	Berufliche	FS für Sozialpädagogik SPI
2012	Berufliche	3 j. BFS für kaufm. Assistenten WWV
2012	Berufliche	BFS für Sozialassistent Vivantes Netzwerk für Gesundheit
2012	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Teilzeitform gfp-Gesellschaft Pflegeberufe
2012	Berufliche	BFS für Sozialassistent Rackow-Schulen
2012	Berufliche	BFS für Altenpflege VIA
2012	Berufliche	BFS für Sozialpädagogik Best-Sabel
2012	Berufliche	Berufsschule Hotelfachleute Akademie Berlin-Schmöckwitz
2012	Berufliche	BFS für Altenpflege Teilzeit GALB Förderung
2012	Berufliche	BFS für Sozialassistent GALB Förderung
2012	Berufliche	Fachoberschule Gesundheit u. Soziales Best-Sabel
2012	Berufliche	BFS für Altenpflege Teilzeit gfp Gesellschaft Pflegeberufe
2013	Grundschule	Bilinguale Grundschule Campus Dahlem Stiftung Private Kant-Schulen
2013	Grundschule	Evangelische Schule Berlin-Buch
2013	Grundschule	Schule der Zukunft Welt-Mir
2013	ISS/Gemisch	Bilinguale ISS Sek. I Campus Dahlem Stiftung Private Kant-Schulen
2013	ISS/Gemisch	ISS Freie Schule Charlottenburg
2013	ISS/Gemisch	Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg Kl. 7-12
2013	ISS/Gemisch	Freie Schule Anne Sophie ISS Sekundarstufe I Stiftung Würth
2013	ISS/Gemisch	Lauder Beth Zion Gemeinschaftsschule Sekundarstufe I
2013	ISS/Gemisch	PepperMont-Sekundarschule für ganzheitliches Lernen Sekundarst. I
2013	Berufliche	Berufsschule Kaufl. Dialogmarketing
2013	Berufliche	Fachoberschule Gesundheit u. Soziales bbw Akademie

Jahr	Schulart	Schulname
2013	Berufliche	FS für Sozialpädagogik bbw Akademie
2013	Berufliche	Berufsschule für Hotelkaufleute BFT Berufsschule für Touristik
2013	Berufliche	BFS für Altenpflege Vollzeit Bildungsinstitut Brückner
2013	Berufliche	FS für Sozialpädagogik DRK Bildungswerk Nord
2013	Berufliche	FS für Heilerziehungspflege an der Emil Molt Akademie
2013	Berufliche	KLAX-Fachschule für Heilpädagogik
2013	Berufliche	BFS für Altenpflege Vollzeit Mecos Akademie
2013	Berufliche	1j. Fachoberschule für Gestaltung Rackow-Schulen
2013	Berufliche	2j. Fachoberschule für Gestaltung Rackow-Schulen
2013	Berufliche	2j. Berufsoberschule Gestaltung Rackow-Schulen
2013	Berufliche	Fachoberschule für Wirtschaft u. Verwaltung Wilhelmstadtschulen
2013	Berufliche	BFS für Sozialassistenten WBS Training
2013	Berufliche	FS für Sozialpädagogik WeTeK Berlin
2013	Berufliche	BFS für Sozialassistenten Forum Berufsbildung
2013	Berufliche	FS für Sozialpädagogik DAA- Deutsche Angestellten Akademie
2013	Berufliche	2j. BFS Sekretärin im Gesundheitswesen Campus Berufsbildung
2013	Berufliche	FS für Sozialpädagogik BTB Bildungszentrum
2013	Berufliche	BFS für Altenpflege BAWI
2013	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Vollzeit tjfbg
2013	Berufliche	BFS Büromanagement AFBB
2013	Berufliche	3j. Kfm. BFS Kaufl. Bürokommunikation Campus Berufsbildung
2013	Berufliche	FS für Heilerziehungspflege Best-Sabel
2013	Berufliche	BFS für Sozialassistenten DDA Destiny Diversity Akademie
2013	Berufliche	FS für Sozialpädagogik DDA Destiny Diversity Akademie
2013	Berufliche	BFS für Altenpflege DEKRA Akademie
2013	Berufliche	BFS für Altenpflege D&B Bildungsagentur
2013	Berufliche	BFS für Altenpflege Teilzeitform Bildungsinstitut Brückner
2014	Grundschule	Wilhelmstadtschulen Grundschule Spandau
2014	Grundschule	"Inklusive Grundschule" tjfbg
2014	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II Lebendig Lernen
2014	ISS/Gemisch	Gemeinschaftsschule Sekundarstufe I Elisabethstift Berlin
2014	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe I Quinoa Schule
2014	Berufliche	BFS Fachangestellte für Wellness u. Beauty D&B
2014	Berufliche	FS für Sozialpädagogik WBS Training Schulen
2014	Berufliche	BFS für Altenpflege AFW-Akademie für Weiterbildung
2014	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Donner + Kern
2014	Berufliche	BFS für Sozialassistenten Bildungsinstitut Brückner
2014	Berufliche	BFS kfm. Assistenten Forum Berufsbildung
2014	Berufliche	FS für Sozialpädagogik GALB Förderung
2014	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Forum Berufsbildung
2014	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Pädagogik GmbH
2014	Berufliche	FS Sozialpädagogik Vollzeit Mecos Akademie
2014	Berufliche	FS Sozialpädagogik Bildungsinstitut Brückner
2014	Berufliche	BFS für Textiltechnik ESB Mediencollege Berlin
2014	Berufliche	Berufsschule für Medientechnik b-trend-setting
2014	Berufliche	Fachoberschule Gesundheit u. Soziales Euro-Schulen
2014	Berufliche	BFS für Altenpflege Teilzeit BAWI
2014	Berufliche	BFS für Altenpflege Vollzeit WBS Training Schulen
2014	Berufliche	BFS für Altenpflege AIK Fachschulen
2015	Grundschule	Grundschule Berlin British School
2015	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II Katholische Schule St. Marien
2015	ISS/Gemisch	Gemeinschaftsschule Sekundarstufe I Lomonossow-Schule Tiergarten
2015	ISS/Gemisch	Gemeinschaftsschule Sekundarstufe I Lomonossow-Schule Marzahn
2015	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II Wilhelmstadtschulen
2015	ISS/Gemisch	Schule Eins ISS Sekundarstufe II Pankower Fröschchen
2015	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe I New School Project
2015	ISS/Gemisch	Montessori-Schule Heiligensee ISS Sekundarstufe II
2015	ISS/Gemisch	Jüd. Traditionsschule Talmud-Tora ISS Sekundarstufe II
2015	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II Best-Sabel
2015	Gymnasium	Freie Schule Anne Sophie Sekundarstufe II Stiftung Würth
2015	Berufliche	Fachoberschule Wirtschaft u. Verwaltung Campus Berufsbildung

Jahr	Schulart	Schulname
2015	Berufliche	BFS für Sozialassistenten Cenfila
2015	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Rackow-Schulen
2015	Berufliche	FS für Heilerziehungspflege Campus Berufsbildung
2015	Berufliche	GROPA BFS für Altenpflege
2015	Berufliche	FS für Heilerziehungspflege Best-Sabel
2015	Berufliche	BFS für Altenpflege Vivantes/Die Johanniter
2015	Berufliche	BFS für Sozialassistenten concept Berufsfachschulen
2016	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II "International School Villa Amalienhof"
2016	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe I Berlin British School
2016	ISS/Gemisch	Freudbergschule Gemeinschaftsschule Kl. 1-6 Montessori
2016	ISS/Gemisch	Freie Interkulturelle Waldorfschule
2016	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II Pfefferwerk Stadtkultur
2016	ISS/Gemisch	Platanus Gemeinschaftsschule
2016	Berufliche	FS für Sozialpädagogik SKOUT
2016	Berufliche	BFS für kfm. Assistenten Fachricht. Fremdsprachen WWV Bildungsak.
2016	Berufliche	Fachoberschule Wirtschaft u. Verwaltung WWV Bildungsakademie
2016	Berufliche	BFS für Sozialassistenten KLAX Berlin
2016	Berufliche	BFS für Sozialassistenten European Business
2016	Berufliche	BFS für Altenpflege Renafan Akademie
2016	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Nestor Bildungsinstitut
2016	Berufliche	FS für Fremdsprachenkorrespondenz GPB College
2016	Berufliche	BFS für Sozialassistenten AIK Fachschulen
2016	Berufliche	FS für Heilerziehungspflege Donner + Kern
2017	Grundschule	Stephanus-Grundschule
2017	Grundschule	Naturschule am Brosepark
2017	ISS/Gemisch	Freudberg Gemeinschaftsschule Sekundarstufe I
2017	ISS/Gemisch	Johannes-Schule Freie Waldorfschule
2017	ISS/Gemisch	APEGO-Gemeinschaftsschule Kl. 1.6
2017	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II Christburg Campus
2017	ISS/Gemisch	ISS Sekundarstufe II Wilhelmstadt-Schulen
2017	Berufliche	FS Sozialpädagogik Vollzeit tjfbg
2017	Berufliche	BFS für Kosmetik D&B
2017	Berufliche	BFS für Sozialassistenten Oberlin-Seminar
2017	Berufliche	FS Sozialpädagogik Teilzeit DRK-Schule
2017	Berufliche	Fachoberschule Gesundheit u. Soziales Neugründung Best-Sabel
2017	Berufliche	FS für Sozialpädagogik Teilzeit Neugründung AFBB
2017	Berufliche	FS Sozialpädagogik Teilzeitstreckung DAA Deutsche Angest. Akademie
2017	Berufliche	FS Sozialpädagogik Teilzeitstreckung Pädagogik
2017	Berufliche	FS Sozialpädagogik Teilzeit bbw Akademie
2017	Berufliche	FS für Heilerziehungspflege EJJ
2017	Berufliche	1j. BFS für Sozialwesen KLAX Berlin

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/13585

Staatliche Anerkennungen privater Hochschulen der letzten zehn Jahre

	Name und Art der Hochschule	Datum der ersten staatlichen Anerkennung
1.	Akkon-Hochschule (Fachhochschule)	06.5.2009
2.	Bard College Berlin (Fachhochschule)	17.02.2011
3.	Barenboim Said Academy (Künstlerische Hochschule)	11.8.2016
4.	BAU International Berlin University of Applied Sciences (Fachhochschule)	18.7.2014
5.	Business School Berlin - Hochschule für Management (Fachhochschule)	05.06.2012
6.	Code University of Applied Sciences (Fachhochschule)	14.07.2017
7.	DEKRA-Hochschule (Fachhochschule)	07.7.2009
8.	ESMOD Berlin Internationale Kunsthochschule für Mode (Künstlerische Hochschule)	23.06.2011
9.	Gobs – German Open Business School	04.04.2011
10.	Hochschule für Angewandte Pädagogik (Fachhochschule)	20.11.2013
11.	Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (Fachhochschule)	28.4.2009
12.	Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (Fachhochschule)	09.06.2011
13.	SRH Hochschule der populären Künste - hdpk (Fachhochschule)	11.9.2009
14.	International Psychoanalytic University (Universität)	17.4.2009
15.	Medical School Berlin - Hochschule für Gesundheit und Medizin (Gesamthochschule)	19.04.2012
16.	Psychologische Hochschule Berlin (Universität)	05.5.2010
17.	Quadriga Hochschule (Fachhochschule)	08.07.2009